

- ① Der aufgeführte Text stellt einen ersten Versuch einer Argumentation eines Schülers / einer Schülerin dar
- Lies die Argumentation aufmerksam durch. Was fällt dir auf? Bespreche deine Beobachtungen mit einem Partner .
 - Überarbeite anschließend die Argumentation mithilfe der Textprozeduren (AB argumentative Textprozeduren). Wo fehlen welche und können somit in den Text eingebracht werden? Überarbeite den Text schriftlich in deinem Heft.

Die letzte Generation ist eine Gruppe von Klimaaktivisten, die für das Klima protestieren. Es stellt sich die Frage, ob es gut oder schlecht ist?

Die Aktionen der Klimaaktivisten erregen Aufmerksamkeit. Sie können ihre Klimaziele daher gut stellen und an die Regierung übermitteln. Sie stellen Forderungen an die deutsche Regierung, um das Stoppen des Klimawandels herbeizurufen, weil der Klimawandel immer schlimmer und größer wird. Die Klimaaktivisten klettern auch auf Bäume. Viele Unternehmen wollen Bäume fällen, um Platz für Gewerbe oder Wohnungen zu machen. Diese Bäume werden oft durch die Aktionen der Aktivisten gerettet. Bäume und Pflanzen sind wichtig für unsere Umwelt und reinigen die Luft von CO₂.

Die Aktionen der Klimaaktivisten sind nicht alle gut. Die Streiks auf den Straßen führen zu massiven Verkehrsbehinderungen. Viele kommen zu spät zur Arbeit oder zur Schule. Auch kommen Krankenwagen nicht gut durch, obwohl diese Leben retten. Bei einem Unfall kann jede Hilfe zu spät kommen und da sind die Klimaaktivisten schuld. Das Bemalen von Gemälden oder das Zerstören von kulturellen Sachen sind auch den Klimaaktivisten zuzuordnen. Das ist eine Sachbeschädigung und teilweise werden Kulturerben beschädigt, was sehr schlimm ist.

Für das Klima zu protestieren ist eigentlich gut. Der Klimawandel ist präsent und es sollte jeder etwas tun, damit es wenigstens etwas gestoppt wird. Es sollten jedoch keine Beschädigungen entstehen oder jemand verletzt werden. Krankenwagen und Feuerwehr sollten immer durch den Verkehr kommen. Die meisten Aktionen der Klimaaktivisten finde ich deshalb nicht gut.

- ② Gebe anschließend ein konstruktives Feedback an die Schülerin / den Schüler ab.
- Beachten den Kasten **Richtig Feedback geben** und formuliere dein Feedback anhand der Regeln schriftlich in dein Heft
 - Was hat die Schülerin / der Schüler gut gemacht und was sollte verbessert werden?

Richtig Feedback geben

> Was ist ein Feedback? Das Feedback ist eine Gesprächsform, die darüber Auskunft gibt, wie man andere Menschen sieht und wie man selbst gesehen wird.

Feedback = Feedback-Geben + Feedback-Nehmen

> Wie sollte ein Feedback aussehen?

- Möglichst beschreibend und nicht wertend
- konkret und nicht allgemein
- nicht nur negativ
- angemessen und brauchbar
- keine Änderungen fordern
- klar und genau formuliert
- nicht zu viel auf einmal
- Bereitschaft des Empfängers

Wichtig

Nenne zuerst immer das Positive und anschließend die Verbesserungen. Bleibe immer respektvoll!

Gebe ein Feedback immer in einer Art und Weise, wie du es erhalten möchtest!

Mögliche Formulierungshilfen

„Ich habe den Eindruck, dass“

„Ich hätte mir mehr gewünscht, dass...“

„Ich fände es besser, wenn du beim nächsten Mal...“

(Nach Werner Stangl)

